

# Anerkennung für Jugendarbeit

Fachverband Schießsport im KSB Diepholz zeichnet Schützenverein Kirchdorf aus

**KIRCHDORF** ■ Uwe Drecktrah, Vorsitzender des Fachverbandes Schießsport im Kreissportbund Diepholz, stellvertretende Sportleiterin Marlies Immoor-Koopmann und Schriftführerin Marianne Vallan vom Fachverband Schießsport im Kreissportbund Diepholz, überzeugten sich persönlich von der Richtigkeit der jüngsten Pokalauswahl. Dem Schützenverein Kirchdorf überbrachten sie in Anerkennung seiner erfolgreichen Jugendarbeit und für den höchsten Mitgliederzuwachs einen Wander-Pokal. Präsident Gerd Harzmeier nahm den stattlichen Pokal dankend für seine Mitglieder in Empfang. FV-Vorsitzender Uwe Drecktrah erklärte, dass der „Wander-Pokal“ nicht wie üblich an andere Vereine weitergegeben werden solle, sondern unter den Kirchdorfer Jugendlichen weitergereicht werden solle, als Anerkennung und herausragender Beweis für die gute Arbeit im Kirchdorfer Verein. Die Kirchdorfer haben flugs entschieden, dass der Fachverbands-Pokal als Wanderpokal unter den Kids und Ju-



Stv. FV-Sportleiterin Marlies Immoor-Koopmann, vom SV Kirchdorf Präsident Gerd Harzmeier, Schießsportleiterin Karin Husmann und Schießwart Ingo Hagen und Vorsitzender FV-Schießsport Uwe Drecktrah. Vor ihnen Kirchdorfer Jugendliche mit dem Pokal (v.l.).

gendlichen bis 18 Jahren ausgeschossen wird (zehn Schuss mit Zehntel Wertung), mit denselben Bedingungen für Lichtpunkt- und Luftgewehr. Ausgeschossen werden soll der Pokal am Schützenfest, erstmals am 1. Pfingsttag, 23. Mai 2010.

Der neue Vorstand des Fachverbandes Schießsport hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich vor Ort kundig zu machen, ins Gespräch zu

kommen darüber, wo man behilflich sein könne, wenn das finanzielle Budget begrenzt sei. Präsident Gerd Harzmeier berichtete, dass sich das intensive Training mit den Schülern und Jugendlichen lohne. „Das nächste Ziel ist, für die kommende Saison auch eine Schülermannschaft in der Disziplin Luftgewehr Freihand aufzubauen“, erklärte Kirchdorfs Schützen-Chef.

Der Fachverband Schießsport möchte sein Engagement (nicht nur für die Jugend) wieder aufnehmen. „Ziel des Fachverbandes ist die Sportförderung, da wollen wir uns einmischen“. Für die Zukunft ist man optimistisch, in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund und den Schützenverbänden, den Schießsport im Landkreis Diepholz weiter voranzubringen.